

In Vorbereitung des VII. Parteitages fand eine Auswertung statt, die genau nach dem Wettbewerbsprogramm durchgeführt wurde. Ich kann euch, liebe Genossinnen und Genossen, heute von dieser Stelle aus berichten, daß unser Jugendkollektiv in dieser Auswertung gut abgeschnitten hat und uns von der Wettbewerbskommission der 1. Platz zuerkannt wurde.

Nicht von ungefähr streitet die Jugend der drei VEGs in diesem Wettbewerb um höchste Ergebnisse. Wer anders als wir soll Schrittmacher sein? Wir haben die Zukunft vor uns, und an uns wird es liegen, wie die perspektivischen Ziele verwirklicht werden. Das wissen wir ganz genau, und deshalb setzen wir all unsere Kraft dafür ein. Dazu ist es erforderlich, daß wir in Ruhe und mit voller Konzentration an unsere friedliche Arbeit herangehen können.

Das höchste Bestreben unseres Staates, den Frieden zu erhalten, gibt uns die Sicherheit und Zuversicht auf den Erfolg. Für die Erhaltung des Friedens geben wir all unsere Kraft, mit unserer täglichen Arbeit, indem wir neue Genossen gewinnen und Soldaten auf Zeit zu unserer Nationalen Volksarmee delegieren. Im letzten Jahr baten 14 Jugendliche um die Aufnahme als Kandidat unserer Partei, und drei unserer Jungen nahmen ihren Ehrendienst als Berufssoldat auf. So schützen und stärken wir unser Vaterland, die souveräne sozialistische DDR, die uns all das, was wir heute sind, gegeben hat und der wir alles tausendfach zurückgeben werden.

Nichts verbindet uns mit den Imperialisten Westdeutschlands, die ihre Herrschaft dazu benutzen, die Menschen zu verdummen, vom Denken und von solchen Zukunftsbildern, wie ich sie hier aufzeichnete, abzuhalten. Deshalb ist unsere Devise: Kein Auge und Ohr diesen Feinden unserer Jugend! Wofür sie die Jugend auserwählt haben, zeigen sie in Vietnam. Die tatkräftige Unterstützung der westdeutschen Monopole bei der barbarischen USA-Aggression, der Frauen und Kinder zum Opfer fallen, zeigt deutlich genug ihren Charakter. Wie 1914 und 1939 steuern sie einen Kurs, der zum nächsten Krieg führen soll. Aber seit der Zerschlagung des Hitlerfaschismus im Jahre 1945 hat sich ein starkes sozialistisches Lager, an dessen Spitze die Sowjetunion steht, herausgebildet, an dem sich die Herren von Rhein und Ruhr die Zähne ausbeißen werden.

In diesem Jahr feiern wir den 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Und ob es den Herren der Bundesregierung paßt oder